

KANUSLALOM-EUROPAMEISTERSCHAFT

Bärenstarker Auftritt des DKV-Teams bei der Heim-EM in Marktleebberg: Insgesamt sechs Medaillen gab es zu bejubeln, gleich fünf davon in den Olympischen Einzeldisziplinen. Silber gewannen jeweils Sideris Tasiadis (C1), Alexander Grimm und Ricarda Funk



(beide K1). Bei den Canadier-Zweiern holten die DKV-Asse einen Doppelsieg. Das Duo Robert Behling/Thomas Becker gewann Gold vor Franz Anton/Jan Benzien. Dazu sicherten sich die K1-Herren in der Besetzung Grimm/Schubert/Aigner den Titel in der Mannschaftswertung.

FALTBOOT-AUSSTELLUNG BAD TÖLZ

Von 1925 bis 1970 produzierte die Firma Pionier in Bad Tölz Faltboote. Die Ausstellung im Stadtmuseum ist eine Zeitreise vom Faltboot-Boom nach dem Ersten Weltkrieg über Herbert Rittlingers waghalsige Abenteuer bis hin zur Ablösung durch die unkaputtbaren PE-Boote in den 70er-Jahren. Gleichzeitig wird die Aktualität des Faltbootes deutlich: Mit ihm kann man nach wie vor große und kleine Abenteuer auf der ganzen Welt erleben – ganz ohne eigenes Auto und mit öffentlichen Verkehrsmitteln. 5. Juni bis 30. August, dienstags bis sonntags 10 – 17 Uhr, Eintritt 2 Euro.

KURS NORDOST!

Am 27. Juni steigt in Stralsund der 14. Hiddensee-Kanumarathon. Die 70 Kilometer lange Strecke führt zu 90 Prozent durch den Nationalpark Vorpommersche Boddenlandschaft und ist so nicht nur eine sportliche Herausforderung, sondern auch ein besonderes Naturerlebnis. Wer danach noch nicht genug vom Paddeln hat, kann sich während der Stralsunder Kanuwoche vom 28. Juni bis 3. Juli mit Gleichgesinnten auf der Ostsee austoben. Infos: www.stralsunder-kanu-club.de.



Foto: whitewater.com

SILZ 3.0

Über den Winter gingen die Bauarbeiten an der Innwelle beim ehemaligen »Crazy Eddy« in Silz weiter. Während die mittlere Welle noch nicht funktioniert wie gewünscht, steht die »Surfer's Wave« am linken Flussufer da wie eine Eins: 2,90 m bis 3,20 m am Pegel Magerbach sind ideal für Brettsurfer, darunter und wieder ab 3,30 m schlägt die Stunde der Paddler. Dann gibt es einen schönen foam pile mit grüner Schulter.



Initiative zum Widerstand gegen Flussverbauungen

SAVE THE RIVERS

Immer wieder bedrohen Kraftwerkspläne weltweit Creeks, Flüsse oder ganze Ökosysteme; immer wieder gibt es Proteste von Paddlern, Naturschützern und anderen Interessengruppen und immer wieder setzen sich am Ende doch die Energiekonzerne durch. Das will Schorsch Schauf mit der Initiative »Save the rivers« ändern. Die Idee ist einfach: Für zehn Euro können Paddler im Netz und im Fachhandel einen Aufkleber kaufen und dadurch ihren Einsatz für den Erhalt der Wildflüsse demonstrieren. Der komplette Erlös geht auf ein vom Alpinen Kajak Club verwaltetes Konto – davon werden schließlich Anwälte bezahlt, die die Interessen der Paddler auf Augenhöhe mit den Stromerzeugern vertreten. Diese werden, so der Plan, vor langwierigen und kostspieligen Gerichtsverfahren zurückschrecken und zumindest das ein oder andere Bauprojekt begraben. Unterstützt wird die Initiative von Young Pirates und Spade Kayaks. Mehr Infos gib'ts auf www.savetherivers.de.

Wohin zum Paddeln?

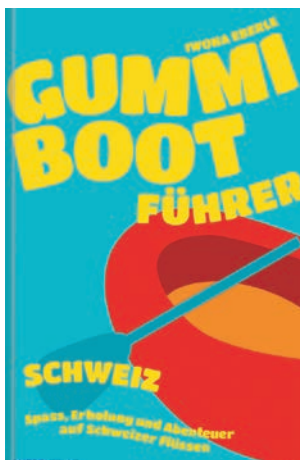
DIE VOLLE LADUNG FLUSSFÜHRER

Gleich fünf neue Revierguides trudelten pünktlich zum Start der Paddelhochsaison in der Redaktion ein: drei Veröffentlichungen aus der Reihe »Kanu Kompakt«, der Gummiboot-Führer Schweiz und ein Familienbuch für kleine Kapitäne in Baden-Württemberg.

Gummibootführer Schweiz – Spass, Erholung und Abenteuer auf Schweizer Flüssen

Iwona Eberle, Werd & Weber Verlag, ISBN 978-3-85932-742-9, CHF 39,90.

Dieses Buch richtet sich an Hobby-Kapitäne, die den Sommer in der Schweiz ohne großen Vorkenntnisse intensiv genießen wollen. Vorgestellt werden 22 Anfänger-Flusstouren, und ausführliche Erläuterungen zur Ausrüstung und zur Sicherheit beim Paddeln bereiten auf die Ausflüge vor. Besonders gefallen die modern gestalteten und informativen Karten sowie das frische Layout des Buchs.



Mit Kindern unterwegs – Baden-Württemberg für kleine Kapitäne

Coelestina Lerch und Dietrich Hub, Silberburg-Verlag, ISBN 978-3-8425-1394-5, 14,90 €.

Auf 160 Seiten und mit 120 Farbfotos illustriert, geben die Autoren Ausflugstipps zum Paddeln, Rudern und Schifffahren in Baden-Württemberg. Neben klassischen Flusstouren werden auch Stadtseen wie der Max-Eyth-See in Stuttgart vorgestellt, Stocherkähne in Tübingen und die Autofähren auf Rhein und Neckar, die langweilige Autofahrten zum echten Erlebnis machen.



Werra, Berlin und Dordogne – Flussführer aus der Reihe Kanu Kompakt

Michael Hennemann (Werra, Berlin) und Stefanie Holtkamp (Dordogne), Thomas Kettler Verlag, ISBN 978-3-934014-40-4 | 978-3-934014-39-8 | 978-3-934014-43-5, 9,95 €.

Im bewährten Format gibt es seit Mai 2015 drei neue Gewässerführer vom Thomas Kettler Verlag. So wird die Werra mithilfe von 16 topografischen Wasserwanderkarten (1 : 75.000) detailliert in ihrem Verlauf von Thamar bis Hann. Münden beschrieben. Für Berlin-Paddler werden drei Touren vorgestellt: Rund um den Wannsee, Treptower Spree & Landwehrkanal, Löcknitz-Müggelspree-Runde mit Müggelsee. Danach geht's nach Frankreich zur Dordogne, hier gibt es alle Infos zum Flussabschnitt von Argentat bis Limeuil. Wie immer gibt es neben den Toureninfos, Tipps zur Paddeltechnik, einen Blick auf die Region, wichtige Adressen, Vorschläge für alternative Aktivitäten und vieles mehr.

